

Information No. 90 der AG für pommersche Kirchengeschichte 25. August 2015

C.D. Friedrich-Tag – Preußen als Ostseeanlieger – Ausstellung evangelisches Pfarrhaus und Neuerscheinung Marienkirche Grimmen – 10. Pommersche Kunstauktion – Ausgrabungen am Kap Arkona – „Übergang Schwedisch-Pommerns an Preußen 1815“ – Benefizkonzert in Wusterhusen – Mecklenburgische Kirchengeschichtstagung – Preußen als Landschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der AG für pommersche Kirchengeschichte.
Die Sommerferien in Mecklenburg-Vorpommern enden an diesem Wochenende und es gibt diesmal ein sehr reichhaltiges Programm worüber wir Sie informieren möchten.

1. Caspar-David-Friedrich-Tag am 29. August in Greifswald

Seit 2012 wird in Greifswald jährlich am letzten Augustwochenende, kurz vor dem Geburtstag Caspar David Friedrichs, ein Fest zu Ehren des großen Malers der Romantik ausgerichtet – seit 2013 wird in der Greifswalder Innenstadt ein abwechslungsreiches Programm rund um Caspar David Friedrich und die Zeit der Romantik geboten.

Informationen: <http://www.caspar-david-friedrich-greifswald.de/ein-tag-mit-caspar-david-friedrich.html>

2. Tagung: „Preußen als Ostseeanlieger“ in Greifswald

Vom 22. bis 24. Oktober findet eine Tagung der Arbeitsgemeinschaft zur Preußischen Geschichte im Konferenzsaal der Greifswalder Universität statt. Am 22. Oktober wird um 20 Uhr zum öffentlichen Abendvortrag ins Pommersche Landesmuseum in Greifswald eingeladen: „Vor 200 Jahren: Ganz Vorpommern wird preußisch“ von Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann.

Informationen: <http://www.ag-preussische-geschichte.de/wpress/?p=829>

3. Ausstellung, Vorträge und Neuerscheinung: „Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“ in Grimmen und Neuerscheinung zur Marienkirche in Grimmen

In Grimmen wird am 5. September eine Ausstellung eröffnet, in deren Rahmen dann während eines ganzen Monats mehrere kirchengeschichtliche Vorträge gehalten werden. Zu diesem Anlaß wird auch eine neue Publikation über die Kirchen- und Stadtgeschichte erscheinen, die auch von der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte unterstützt wurde. Neben Bezügen in die benachbarten Kirchspiele und Städte in Vorpommern sind zahlreiche Verbindungen nach Hinterpommern und in den gesamten Ostseeraum in diesem Werk dokumentiert.

Informationen zur Tagung und Buch: <http://www.kirche-mv.de/Downloads.111.0.html>

4. 10. Pommersche Kunstauktion in Koserow/Greifswald

Die 10. Pommersche Kunstauktion des Koserower Kunstsalons am 5. September im Pommerschen Landesmuseum steht bevor: 200 ausgewählte Werke der Bildenden Kunst kommen zur Versteigerung. Der Schwerpunkt der angebotenen Arbeiten liegt wie gewohnt auf der Region Pommern und umfasst einen Zeitraum von 1880 bis zur Gegenwart. Vorbesichtigung im Koserower Kunstsalon.

Informationen: <http://www.pommersche-kunstauktion.de>

5. „Die neuen Ausgrabungen am Kap Arkona 2012-2015“ in Greifswald

In der Reihe „Bausteine zur Landesgeschichte“ hält Dr. Fred Ruchhöft am 16. September um 19 Uhr einen Vortrag im Pommerschen Landesmuseum Greifswald: „Die neuen Ausgrabungen am Kap Arkona 2012-2015“

6. Tagung: „Vom Löwen zum Adler. Der Übergang Schwedisch-Pommerns an Preußen 1815“ in Stralsund

Vor 200 Jahren, am 23. Oktober 1815, wurde vor dem Stralsunder Kommandantenhaus die schwedische Fahne eingeholt und die preußische gehisst. Damit gingen fast zwei Jahrhunderte Schwedenzeit in Pommern zu Ende. Aber wie ging es weiter? Wie wurde die neue Provinz in den preußischen Staat integriert? Wie liefen solche Integrationsprozesse anderswo in Europa ab? Diesen Fragen wollen führende Experten nachgehen und versammeln sich dazu am historischen Ort, dem ehemaligen Landständehaus in Stralsund.

Informationen: <http://www.kirche-mv.de/Downloads.111.0.html>

7. Benefizkonzert für die Johanneskirche in Wusterhusen

Am Mittwoch, 16. September 2015, spielt Florian Sonnleitner um 20 Uhr in der Johanneskirche Wusterhusen ein Konzert für Solo-Violine auf seiner historischen Meistergeige aus Cremona, die im Jahr 1758 entstand. Im Sommer 2014 hatte die ev. Kirchengemeinde Lubmin-Wusterhusen das große Glück, mit dem Sanierungsvorhaben der Johanneskirche in der Zeitschrift „Monumente“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vorgestellt zu werden. Daraufhin meldete sich Florian Sonnleitner mit dem Angebot, ein Benefizkonzert zu spielen. Als Erster Konzertmeister im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, hat er es sich seit einigen Jahren zur persönlichen Aufgabe gemacht, mit seiner Musik den Erhalt von Dorfkirchen und die Sanierung vom Verfall bedrohter Kulturdenkmäler in den neuen Bundesländern zu unterstützen. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) stellt er sich für Benefizkonzerte zur Verfügung, deren Erlös dann der Sanierung der jeweiligen Baudenkmäler zugutekommt. Zur Zeit wird der zweite Bauabschnitt in der Johanneskirche realisiert, die Antragsverfahren für 2016 laufen, und der Bedarf an Geld ist noch sehr groß.

8. „Ferdinand Jühlke (1815-1893) – Ein Leben für den Gartenbau“ in Barth

Vom 1. September bis 2. November 2015 ist im Vinetamuseum Barth die Ausstellung: „Vom pommerschen Krummstil bis Sanssouci – Ferdinand Jühlke (1815-1893) Ein Leben für den Gartenbau“ zu sehen. Mit Eröffnung am 1.9. ab 16 Uhr

Anlässlich des 200. Geburtstags des königlich-preußischen Hofgardendirektors Ferdinand Jühlke ehrt die Stadt Barth ihren Sohn und Ehrenbürger mit der Ausgestaltung eines Jühlke-Jahres, an dessen Beginn eine Ausstellungseröffnung am 1. September, dem Jubiläumstag, stehen wird.

Informationen: <http://www.vineta-museum.de/hauptmain.htm>

9. Und ein Blick nach Mecklenburg nach Mirow

Die Arbeitsgemeinschaft für Mecklenburgische Kirchengeschichte lädt zu ihrer Tagung am Sonnabend, dem 5. September 2015, nach Mirow ein. Die Tagung wird sich in diesem Jahr zwei Schwerpunkten widmen. Zum einen wird auch in diesem Jahr der langjährige Themenzyklus zur Mecklenburgischen Klostersgeschichte fortgesetzt – hier in Form einer Ordensniederlassung –, während der zweite Tagungsschwerpunkt auf der mecklenburg-strelitzschen Kirchengeschichte liegen wird.

Informationen: <http://www.kirche-mv.de/AG-fuer-Mecklenburgische-Kirchengeschichte-laedt-z.5704.0.html>

10. Tagung: „Preußen und Landschaft“ in Pulheim

Mit der Übernahme der Rheinprovinz durch Preußen ergaben sich nach 1815 in vielen Lebensbereichen durchgreifende Änderungen. Diese Änderungen haben auch in der (Kultur-)Landschaft in vielfältiger Weise Spuren hinterlassen, die sich bis heute auswirken.

Informationen:

http://www.danke-berlin-2015.de/fileadmin/user_upload/Flyer_LVR_Ansicht.pdf

11. Veranstaltungen zu Pommern

Aktuelle Veranstaltungen zu pommerschen Themen finden Sie wie immer unter:

<http://www.kirche-mv.de/Veranstaltungen-Termine.pomerania.0.html>

Wenn Sie die Arbeit an der pommerschen Kirchengeschichte und die Arbeitsgemeinschaft unterstützen möchten, so sind Sie mit einer Mitgliedschaft für 15 € im Jahr preiswert dabei. Wir würden uns darüber freuen. Eine Nachricht an die Geschäftsstelle genügt und ich sende Ihnen den Antrag gerne zu.

Nun grüße ich Sie im Namen des Vorstandes aus der Geschäftsstelle, wünsche Ihnen einen guten Start in den Veranstaltungsherbst und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr Rainer Neumann

Geschäftsstelle

Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.
Sup. i.R. Rainer Neumann
Martin-Luther-Straße 9
17489 Greifswald
Tel.: 03834 854340

Mail: post@arbeitsgemeinschaft-kirchengeschichte-ag.de
<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

Bankverbindung: Volksbank Raiffeisenbank eG, Greifswald
IBAN: DE09 1506 1638 0008 1540 82 – BIC: GENODEF1ANK

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Sie aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.